

gere Dienstzeit zur gute Führung  
Ergebnis d. Bl.

Einigen	Recht	Wahl	Spiri-
d. Wpl.	d. Wpl.	d. Wpl.	tu.
60-72	80-92		

Anzeiger.

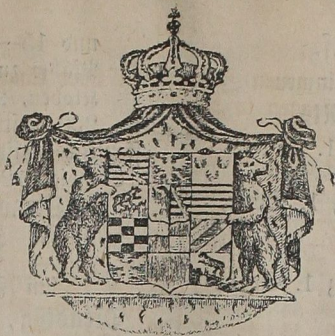
15. December	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	1868
Schuldscheine	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1855	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1856	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1857	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1858	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1859	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1860	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1861	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1862	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1863	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1864	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1865	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1866	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1867	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1868	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Erseint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. G. Bergmann,  
für Goswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.,

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 197.

Dessau, Freitag, den 18. December

1868.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Im heutigen Termine in Ehrenkränkungsachen des Kossathensohnes Friedrich Zabel in Mosigkau und des Kossathensohnes Wilhelm Henze daselbst gegen den Handarbeiter Andreas Siedewitz in Mosigkau hat letzterer erklärt, daß er den Anklägern irriger Weise den Vorwurf eines Forstfrevels gemacht habe, und denselben Ehrenerklärung geleistet. Auf Antrag der Parteien wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Dessau, 15. December 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

D. West, als Einzelrichter.

**Stechbrief.** — Der bei uns wegen Diebstahls und Betrugs in Untersuchung und Haft befindliche Maurergesell Heinrich Brandt aus Quedlinburg hat heute früh nach 8 Uhr aus dem Hofe des Gefängnisses die Flucht ergriffen und nicht wieder zur Haft zurückgebracht werden können.

Es werden deshalb alle Civil- und Militairbehörden dienstergebenst ersucht, auf den ic. Brandt zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abliefern zu lassen.

Ballenstedt, 13. December 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Untersuchungsrichter.

Heinemann.

## Signalment.

Name: Heinrich Brandt. Geburts- und Wohnort: Quedlinburg. Stand: Maurer. Religion: evangelisch. Alter: 25 Jahre, geb. 15. Juni 1843. Größe: 5 Fuß 3¼ Zoll. Haare: dunkelblond. Stirn: frei. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: graublau. Nase: stumpf. Mund: gewöhnlich. Zähne: gut. Bart: blond. Kinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Statur: unterseht. Sprache: deutsch.

Besondere Kennzeichen: krummer Mittelfinger an der rechten Hand und Narbe einer Schußwunde am rechten Schienbein.

Bekleidet war der ic. Brandt beim Ergreifen der Flucht: mit schwarzer Tuchmütze, blauem Tuchrock, brauner Buckskinweste, schwarzem wollenen Halstuche, einem weiß- und blauwollenem Shawl, schwarzer Tuchhose, leinenem Hemd, einem Paar grauwoollener Strümpfe und einem Paar Stiefeln.

December 1868.  
Wind u. Regen meist stark  
vollig, Ab. heiter. 7.8.87.  
Nachm. und Ab. sp. wolk. 88.  
Nachm. wolk. Ab. heit. 81.88  
m. bew., Ab. feiner Regen. 81.88  
drecki, Range. Gasse. 81.88



**Brennholz-Verkauf.**

In der Sollnitzer Forst kommen

**Montag, den 21. d. Mts.,**

43 $\frac{3}{4}$	Rlstr. kiefern Scheitholz 1. Sorte,
33 $\frac{1}{4}$	= dergl. 2. Sorte,
80	= kiefern Knippelholz 1. Sorte,
171 $\frac{1}{2}$	= dergl. 2. Sorte,
27	= dergl. 3. Sorte,
49 $\frac{1}{4}$	= kiefern Stammholz 1. Sorte,
94	= dergl. 2. Sorte,
217 $\frac{1}{2}$	= kiefern Reisholz,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr in der Sollnitzer Schenke abgehalten.

Dessau, 14. December 1868.

**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.****Nutzholz-Verkauf.**

In der Dranienbaumer Forst kommen

**Dienstag, den 22. December d. J.,**185 Stück kieferne Nutzenden,  
 $\frac{1}{4}$  Rlstr. dergl. Böttcherholz 2. Sorte,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und findet die Zusammenkunft um 9 Uhr früh auf dem Ruckelplage rechts von der Dessau-Dranienbaumer Straße im Lichtentheile statt.

Dessau, 15. December 1868.

**Herzogl. Anhalt. Forstinspection Dessau II.****Brennholzverkauf**

im Forstrevier Grimme.

**Dienstag, den 22. December d. J.,**

Vormittags 10 Uhr

steht im Gasthose zu Grimme Termin an zum meistbietenden Verkauf der am Wege nach Golmenglin in den Abtheilungen 36., 37., 56., 57. aufgehauenen Brennholz, als:

34 Rlstr. kiefern Knüppel I.,  
643 = = = II.

Gleichzeitig sollen an diesem Tage, Morgens 9 Uhr, in den Abtheilungen 56., 57. 25 Kadeln kiefern Hacken meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Zerbst, 12. December 1868.

**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.****Nutz- und Brennholz-Versteigerung**

im Forstrevier Cobbeledorf.

**Montag, den 28. December, von früh 9 Uhr** ab, sollen im Gasthause zu Cobbeledorf in verschiedenen Forstdistricten geschlagene:

225 Stück Kiefern von 6—15 Zoll Stärke

und 15—40 Fuß Länge, 3 $\frac{1}{2}$  Schock starke Pfähle zu Kleereitern u., 61 Rlstr. kiefern Kloben, 247 Rlstr. kiefern Knippel 2. Sorte, 220 Rlstr. dergl. Knippel 3. Sorte, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Coswig, 12. December 1868.

**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.****Nutzholz-Verkauf**

im Forstrevier Serno.

**Dienstag, den 29. December, von früh 9 Uhr** ab, sollen die im Holzschlage im Schlesen eingeschlagenen:

58 Stück Eichen, 6—20 Zoll stark, 6—55 Fuß lang, 162 Stück Buchen, 7—17 Zoll stark, 12—18 Fuß lang, 3 Stück Weißbuchen, 8—9 Zoll stark, 8 Fuß lang, 9 Stück Birken, 5—10 Zoll stark, 9—35 Fuß lang, 150 Stück Kiefern, 6—20 Z. stark, 12—60 Fuß lang, 28 Stück eichen Stiele 6 und 7 Fuß lang, 5 Stück birken Leiterbäume, öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Coswig, 12. December 1868.

**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.****Öffentliche Ladung.**I. Der Schuhmachergesell **Blättner** von hier, geboren am 29. März 1836, befindet sich seit länger als 10 Jahren in unbekannter Abwesenheit. Seine Geschwister, als seine zur Zeit nächsten eventuellen Erben, haben seinen öffentlichen Aufruf, event. Todeserklärung beantragt.

II. Den nachgenannten Personen sind angeblich die bei ihren Namen bezeichneten Documente abhanden gekommen:

- 1) dem pensionirten Hofmusikus **L. Tad** von hier eine Obligation d. d. Ballenstedt den 11. September 1841 mit den Cessionen vom 31. Mai 1848 und 5. Juli 1855 über eine Forderung von 340 Thlr. Pr. Court. an den Maurergesellen **C. Arend** hier selbst,
- 2) dem Deconomen **Carl Ulrich** in Hohm eine Obligation, d. d. Hohm, den 25. Mär 1825 mit den Cessionen vom 2. April 1830 und 20. December 1844 über eine Forderung von 100 Thlr. Gold an den Zimmermann **Christian Stegmann** in Hohm,
- 3) dem Stadtschreiber **August Schaumburg** aus Bernburg, als Curator des schwachsinnigen **Carl von Davier** daher, ein Hypothekenschein d. d. Ballenstedt, den 9. Juli 1864 über eine Forderung von 650 Thlr. Courant an den Schmiedemeister **Gottlieb Brinmann** hier selbst.

III. Für **Johann Friedrich Lelmus Erben**

haften aus dem mit Gottlieb Rienecker abgeschlossenen Kaufcontracte vom 16. September 1776 auf dem in der Neustadt Ballenstedt sub Nr. 302. belegenen Wohnhause 40 Thlr. Courant rückständige Kaufgelder, welche Schuld laut Kaufcontracte vom 20. Juli 1827 der Maler Georg Gille hiersebst und laut Kaufcontracte vom 23. Februar 1855 der Kupferschmiedemeister Wilhelm Telle allhier bei Erkaufung des qu. Hauses übernommen hat.

Der Letztere behauptet, daß diese Schuld erloschen sei, hat aber die ihrem Namen und Aufenthalt nach unbekanntem Erben zur Düttungsleistung nicht zu sistiren vermocht.

Auf Antrag der Interessenten werden hierdurch ad I. der Schuhmachergeßell **Gottlieb Plättner** von hier,

ad II. die etwaigen Inhaber der verloren gegangenen Schulddocumente,

ad III. die Erben des **Friedrich Velmus**,

öffentlich geladen in dem auf

**Donnerstag, den 4. Februar 1869,**

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden, rechtsausschließenden einzigen Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Nabe**, zu erscheinen, um

ad I. sich anzumelden oder von seinem Leben und Aufenthalt Nachricht zu ertheilen,

ad II. die fraglichen Schulddocumente vorzulegen und ihre Ansprüche an denselben anzumelden und zu bescheinigen,

ad III. sich über die behauptete Berichtigung der fraglichen Hypothekenschuld unter Vorlegung des Schulddocumentes zu erklären.

Im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams ist zu gewärtigen, daß mittelst eines **am 13. Februar 1869,**

vor Herzoglichem Kreisgerichte zu publicirenden Präclusivbescheides, auf dessen Anhörung sich gegenwärtige Vorladung mit erstreckt,

ad I. der genannte Verschollene für todt und seine Güter für vererbt erklärt,

ad II. die Geladenen aller Ansprüche und Rechte an den fraglichen Schulddocumenten für verlustig und die letzteren für ungültig erachtet werden,

ad III. die fragliche Schuld für erloschen und das darüber ausgefertigte Schulddocument für amortisirt erklärt werden wird.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Ballenstedt, 6. October 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) **He r m a n n.**

### Gerichtlicher Verkauf eines Kossathengutes.

Erbtheilungshalber soll das von dem verstorbenen Kossath **Johann Gottfried Benke** in Wörpen nachgelassene Kossathengut mit Zubehör, insbesondere einem Haus- und einem Feldgarten, den Planstücken Nr. 45 a. im Kirchfelde von 1 Morgen 105 Q.=R., Nr. 6. im Kossathensfelde von 67 Morgen 22 Q.=R. und Nr. 9. in den Kossathen Steigerstücken von 8 Morgen 58 Q.=R. unter Berücksichtigung der aufstehenden Abgaben 1690 Thlr. Cour. taxirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf **den 15. Januar 1869,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verluft der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 14. November 1868.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**

(L. S.) **B u h l m a n n.**

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Das zur Concursmasse des Kaufmanns **Mathias Meyerstein** hier gehörige, hiersebst unter Nr. 81. belegene rentensfreie Wohnhaus mit Stall, Scheune und sonstigem Zubehör, gerichtlich auf 2508 Thlr. abgeschätzt wird hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

**Donnerstag, den 31. December d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag ertheilt werden wird.

40 Fuß lang, 37 Schuh starke  
u. Kleereitern u. 61 Acker. Kiefern  
247 Acker. Kiefern 2. Sorte,  
vergl. Anhalt. Forst-Verordnung.  
1. December 1868.

### Mutholz-Verkauf

Forstrevier Serrö.  
den 29. December, von früh  
10 Uhr die im Hofschlag in Serrö

1. Eichen, 6-20 Zoll stark, 4-35  
2. 162 Stück Buchen, 7-11 Zoll  
3. 18 Fuß lang, 3 Stück Buchen  
4. 9 Zoll stark, 8 Fuß lang, 8 Stück  
5. 10 Zoll stark, 9-30 Zoll lang,  
6. Kiefern, 6-20 Zoll stark, 11-10  
7. 28 Stück Eichen 8-10 Zoll  
8. 5 Stück Eichen 10-12 Zoll  
9. Meistbietend an Ort und Stelle

December 1868.

gl. Anhalt. Forst-Verordnung.

### Öffentliche Ladung.

Schuhmachergeßell **Plättner** von hier,  
9. März 1866, befindet sich in  
Wörpen in unbekannter Abwesenheit  
wie er, als seine zur Zeit nicht  
bekannt, haben seinen öffentlichen  
Verklärung beantragt.

Genannten Personen sind nach  
ihren bezeichneten Documenten  
zu laden:

1. den Hofmeister C. Nabe  
2. Obligation d. d. Ballenstedt  
3. über 1841 mit dem Cessionar  
4. 1848 und 5. Juli 1855 über  
5. von 340 Thlr. vor dem  
6. Cessionar C. Nabe  
7. Cessionar Carl Ulrich  
8. Cessionar, d. d. Hofm., am 2. April 1850  
9. den Cessionar vom 2. April 1850  
10. December 1844 über ein  
11. 100 Thlr. Geld an den  
12. Cessionar Stegmann in Wörpen  
13. Cessionar August Schmalz  
14. Cessionar, als Cessionar des  
15. Cessionar von Davier, am 2. April  
16. d. d. Ballenstedt, am 2. April  
17. eine Forderung von 100 Thlr.  
18. den Cessionar  
19. hiersebst.  
20. um Friedrich Nabe Erben

21. am 13. Februar 1869,

22. vor Herzoglichem Kreisgerichte zu publicirenden  
23. Präclusivbescheides, auf dessen Anhörung sich gegenwärtige  
24. Vorladung mit erstreckt,

25. ad I. der genannte Verschollene für todt und seine Güter für vererbt erklärt,

26. ad II. die Geladenen aller Ansprüche und Rechte an den fraglichen Schulddocumenten für verlustig und die letzteren für ungültig erachtet werden,

27. ad III. die fragliche Schuld für erloschen und das darüber ausgefertigte Schulddocument für amortisirt erklärt werden wird.

28. Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.  
29. Ballenstedt, 6. October 1868.

30. **Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
31. (L. S.) **He r m a n n.**

32. um Friedrich Nabe Erben



Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 12. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) F. Richter.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das hiersebst sub Nr. 224. vor dem Fregleber Thore belegene, den Arbeitsmann Carl Mertens'schen Eheleuten gehörige Wohnhaus sammt Hof, Angebäuden und Garten, welches Grundstück unter Berücksichtigung der aufhaftenden jährlichen Rente von 2 Thlr. 15 Sgr. und einer städtischen Abgabe von 20 Sgr. zu 395 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 9. Januar 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachm. 4 Uhr ansteht, vor der unterzeichneten Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot  $\frac{2}{3}$  des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 29. October 1868.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Green.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Theilungs- resp. Erbtheilungshalber sollen folgende von dem zu Güntersberge verstorbenen Schmiedemeister Friedrich Wurm nachgelassenen Grundstücke, als:

- 1) ein zu Güntersberge neben Christian König und Christian Ulrich belegenes Ganzdiensthaus nebst Hof, Stallung und sonstigem Zubehör, insbesondere der darauf ruhenden ganzen Holzgerechtigkeit;

- 2) eine Scheune nebst Gartenfleck neben Emil Kienäcker, ad 1. und 2. abgeschätzt auf 900 Thlr. Cour.;

- 3) 2 Morgen Acker auf der hohen Straße neben August Becker und Friedrich Brink, abgeschätzt auf 240 Thlr. Cour.;

- 4) ein Theilsfleck im Sprachenbruche neben Ludwig Reuß, abgeschätzt auf 120 Thlr. Cour.;

- 5) ein Theilsfleck in der Viehweide neben August Hoppe und Gottlieb Kühne, abgeschätzt auf 70 Thlr. Cour.;

- 6) 2 Morgen Acker am Limpertsberge neben Wilhelm und August Hartung, abgeschätzt auf 250 Thlr. Cour.;

- 7) ein Heuwiese neben dem Langenteiche und den Mondthälern, abgeschätzt auf 350 Thlr. Cour.;

- 8) ein Grafetheil im Sprachenbruche neben Heinrich Sachse, abgeschätzt auf 150 Thlr. Cour., ad 3—8. in Güntersberger Flur,

ferner die nachstehenden, der Wittve des ic. Wurm gehörigen Grundstücke, als:

- 9) ein zu Güntersberge neben Gottfried Klauß an der Hauptstraße belegenes Wohnhaus mit Hof, Stallung, Scheune, Garten und allem Zubehör, insbesondere der darauf ruhenden ganzen Holzgerechtigkeit, abgeschätzt auf 700 Thlr. Cour.;

- 10) ein Grafetheil im Sprachenbruche neben August Schwabe und Gottlieb Kühne, abgeschätzt auf 125 Thlr. Cour.;

- 11) ein Grummettheil im Hohensteine neben der Trift am Elbingenthalteiche, abgeschätzt auf 75 Thlr. Cour.;

- 12) 2 Morgen Acker auf der Klinge an Herrschaft, abgeschätzt auf 300 Thlr. Cour.;

- 13) ein Morgen Acker daselbst neben August Becker, abgeschätzt auf 150 Thlr. Cour.;

- 14) 2 Morgen Acker in der Viehweide neben Heidecke und Ulrich, abgeschätzt auf 300 Thlr. Cour., ad 10—14. in Güntersberger Flur, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

Donnerstag, den 25. Februar 1869,

im Deicke'schen Gasthose zu Güntersberge anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben

vermeinen, hi  
sist derselben  
me hier an  
Urkundlich  
farzgerode  
Herzogl. An  
(L. S.)

Mittwo

werden an  
sist neue, ei  
Reifen, so w  
lich meistbie  
verkauft wer  
Herbst, 14  
Im Aufse

Ger

Die zum  
mann in Ro  
Neuble  
verschied  
Diensta

in der Beha  
Kosefeld geg  
versteigert.

Quellenbor  
Herzogl. An

Ger

Sonn  
vom

sollen die zur  
schen Concur  
handwerkzeu  
so wie einige  
auch Kleidun  
bare Bezahlu  
verkauft werde

Herzogl. An

Versteiger

Im Auftrag  
Herbst sollen

Diensta

von Vormittag  
genden Tage, ir  
tlicher Fesse'sch



vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Ver-  
lust derselben spätestens 4 Wochen vor dem Ter-  
mine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 7. December 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Focke.

### Versteigerung.

Mittwoch, den 23. December 1868,

Vormittags 11 Uhr,

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle elf Stück  
fast neue, eichene halbe Stückfässer mit eisernen  
Reifen, so wie verschiedene andere Sachen öffent-  
lich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung  
verkauft werden.

Zerbst, 14. December 1868.

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts:  
Boigtländer.

### Gerichtliche Versteigerung.

Die zum Nachlasse der Wittve Rosine Böhl-  
mann in Rosefeld gehörigen Gegenstände, als:  
Meubles, Betten, Wäsche, Leinwand und  
verschiedene Kleidungsstücke werden

Dienstag, den 22. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in der Behausung des Anspanners Böhlmann in  
Rosefeld gegen gleich baare Bezahlung öffentlich  
versteigert.

Quellendorf, 7. December 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Lüdike.

### Gerichtliche Versteigerung.

Sonnabend, den 19. d. Mts.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen die zur Zimmermeister Wilhelm Sachse-  
schen Concurssmasse gehörigen Bau- und Zimmer-  
handwerkzeuge, Vorräthe an Brettern, Holz etc.,  
so wie einige Haus- u. Wirthschaftsgegenstände,  
auch Kleidungsstücke meistbietend gegen gleich  
baare Bezahlung öffentlich an Ort und Stelle  
verkauft werden.

Zehmitz, 9. December 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
A. Sahn.

### Versteigerung von Tuchwaaren etc.

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu  
Zerbst sollen

Dienstag, den 5. Januar 1869,

von Vormittags 9 Uhr ab, event. auch am fol-  
genden Tage, in dem in hiesiger Stadt gelegenen,  
früher Hesse'schen, jetzt Tobias'schen Gehöfte ver-

schiedene zur Concurssmasse des Fabrikanten Hesse  
gehörigen Gegenstände, als:

- 1) etwa 181½ Elle verschiedenartige fertige Tuche  
und Buckskins,
- 2) etwa 86 Ellen gerauhete Doublestoffe in  
3 Stücken,
- 3) etwa 162½ Ellen rohe gemusterte Stoffe in  
6 Stücken,
- 4) etwa 205½ Ellen rohe Ratinés in 6 Stücken,
- 5) etwa 162½ Ellen rohe Doubles in 5 Stücken,
- 6) etwa 20 Pfd. verschiedene Strickgarne,
- 7) eine Quantität gelbes Leistengarn von ca.  
45 Pfunden,
- 8) eine größere Quantität Streichgarn,
- 9) zwei Rollen Packpapier,
- 10) zwei Rollen Packleinwand,
- 11) ungefähr 48 Pfund Treibriemen und einige  
Wirthschaftsachen,

gegen sofortige baare Zahlung öffentlich auf das  
Meistgebot versteigert werden.

Coswig, 16. December 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Buhlmann.

### Bekanntmachung.

Die Verdingung der Anfuhrer des zur In-  
standerhaltung der Landstraßen erforderlichen  
Rieses an den Mindestfordernden soll in folgender  
Weise geschehen:

1) Montag, den 21. December,  
Vormittags 10 Uhr,

im Gasthose zu Bobbau für die Wegestrecken

- a. von der Raguhn-Thurländer Straße über  
Bobbau bis zur Preussischen Grenze bei  
Steinfurth,
- b. von der Leipziger Straße über Raguhn  
und Zehmitz bis zur Preussischen Grenze  
bei Rosdorf,
- c. von Raguhn bis Regau und
- d. von Bobbau bis Zehmitz.

2) Dienstag, den 22. December,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthose zu Torna u für die Wegestrecken

- a. von der Halle'schen Straße über Heidekrug  
bis zur Raguhn-Thurländer Straße,
- b. von Thurland bis Torna u,
- c. von Hinsdorf bis Quellendorf und
- d. von der Leipziger Straße über Lingenau  
Torna u, Hinsdorf, Zehmitz bis Madegast.

Die Bedingungen werden im Termine selbst  
bekannt gemacht.

Dessau, 16. December 1868.

Herzogl. Baubewaltung.  
F. Heine.

**Holz=Verkäufe**

der Oberförsterei Rothehaus.

Es sollen

- 1) **Montag, den 28. d. Mts., Morgens**  
10 Uhr aus dem Schutzbezirke Naderkau im  
Gasthose zu Schlessen:  
34 Alstr. birken und 64 Alstr. Kiefern  
trockenes Stockholz,

- 2) **Dienstag, den 29. d. Mts., Morgens**  
10 Uhr aus den Schutzbezirken Südenberg  
und Ellernborn im Gasthose zu Süden-  
berg:

30 Alstr. birken und 107 Alstr. Kiefern  
trockenes Stockholzöffentlich meistbietend versteigert werden.  
Rothehaus, 16. December 1868.

Der Oberförster Stubenrauch.

**Kirchliche Nachrichten.**

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 19. Dec., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.

Archid. Popitz.

Sonntag, den 20. Dec., Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiaconus  
Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 20. Dec., Vorm. Hr. Pf. Schubring;  
Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 19. Dec., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac.  
Schnepfel.Sonntag, den 20. Dec., Vorm. Hr. Pastor West; Nachm.  
Hr. Diac. Schnepfel.

(Bis 26. Dec. Amtswoche des Diaconus.)

Katholische St. Peter=Pauls-Kirche.

Sonntag, den 20. Dec., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt;  
Nachm. 3 Uhr Adventsandacht mit Segen.**Geborene, Getraete und Gestorbene.**

Geboren:

9 Söhne, 9 Töchter.

Getrauet:

8. Dec. Der Kaufmann Ed. Schindewolf mit Marie  
Henze.13. = Der Handarbeiter Leop. Hobusch mit Louise  
Adermann.

Gestorben:

10. Dec. Des Stiftspensionairs Pollack Ehefrau, Li-  
sette, 71 J.Der Töpfermeister Carl Fiebig, 58 J. 7 M.  
1 W. 5 T.11. = Des verft. Dreschers Gottfr. Reinhardt Wittve  
Leopoldine, 75 J. 1 M. 2 W. 4 T.**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.****Hausverkauf.**

Ein Haus, zu jedem Geschäfte sich eignend,  
mit schönem, in gutem Stande befindlichen Garten  
und gesunder Lage, ist vortheilhaft zu verkaufen.  
Auch sind andere Häuser hiesiger Stadt noch  
käuflich zu erwerben durch

Eduard Brandt, Neumarkt Nr. 10.

Ein Haus mit schönem Garten welches über  
150 Thlr. Miete trägt, ist mit 200 Thlr. An-  
zahlung sofort zu verkaufen. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Zwei Baustellen dicht am Leipziger Thore  
sind zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei  
Fr. Köppe, Backgasse Nr. 11.

Sonnabend, den 19. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr

soll das zu Jonitz sub Nr. 19. belegene  
Häuslergut mit einem in sehr gutem Zustande  
befindlichen Garten, im Hause selbst und unter  
den im Termine bekannt zu machenden Bedin-  
gungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

**Häuserverkauf in Coswig.**

Ich beabsichtige meine beiden Häuser, in  
Coswig belegen, wovon das eine ganz neu und  
massiv erbauet ist, aus freier Hand zu verkaufen.  
Kauflustige können jeden beliebigen Tag mit mir  
in Unterhandlung treten, und können die Häuser  
nach vollzogenem Kaufcontract sofort bezogen  
werden.

Schreyer'sche Kohlengrube bei Coswig,  
15. December 1868.

A. Vater.

**Hausverkauf.**

Ein in einem großen Dorfe, unmittelbar an  
einer durchführenden verkehrreichen Hauptstraße  
belegenes, zweistöckiges und schön eingerichtetes  
Wohnhaus, in welchem seit vielen Jahren ein  
Materialgeschäft mit dem besten Erfolge betrieben  
wird, soll, mit oder ohne dazu gehörigem Acker  
von einigen Morgen, veränderungshalber unter  
günstigen Bedingungen verkauft werden und sind  
die letzteren wie jede weitere Auskunft von dem  
Secretair W. Junne in Könnern zu erhalten.

Eine große  
noch eine kle  
find zum 1.Eine Wo  
Stuben, Ra  
ist zum 1.  
miettenIm Hau  
obere geräu  
Ostern zu lEine men  
eine Wohnu  
vermiettenEine men  
zu vermiettenEine Part  
Kammer und  
an zu vermieStene | Sch  
vornheraus z  
1. Januar oDen 1. Ap  
Kammern, K  
zu vermiettenWasserst  
Wohnung, bef  
und sonstigem  
sogleich oder z  
Verlangen kan  
stube abgegeben  
WasserstadtEine gut r  
Cabinet nebst 2  
in der Nähe  
mietten gesuchtGänzl  
feinen Spi  
billigen Preisen  
Ernst

**Vermiethungen.**

Eine große Stube, Kammer und Küche und noch eine kleine Stube mit sonstigem Zubehör sind zum 1. April k. J. zu vermieten  
Poststraße Nr. 8.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zum 1. Januar oder 1. April k. J. zu vermieten  
Breite Straße Nr. 48.

Im Hause Muldstraße Nr. 20. ist die obere geräumige Wohnung zu vermieten und Oftern zu beziehen.

Eine meublirte Stube ist zu Neujahr und eine Wohnung hintenhin aus zum 1. April zu vermieten  
Hospitalstraße Nr. 7.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten  
Steinstraße Nr. 52.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist von jetzt an zu vermieten und Oftern beziehbar  
Leipziger Straße Nr. 43.

Stenesche Straße Nr. 28. ist eine Stube vornheraus zu vermieten und kann dieselbe zum 1. Januar oder 1. April bezogen werden.

Den 1. April 1869 sind mehrere Stuben nebst Kammern, Küchen, großem Keller und Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfahren bei dem  
Maurer August Krüger,  
Stenesche Straße.

Wasserstadt Nr. 19 b. ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus fünf heizbaren Stuben und sonstigem Zubehör, zu vermieten, und kann sogleich oder zum 1. April bezogen werden. Auf Verlangen kann auch Pferdeestall und Kutschstube abgegeben werden. Näheres zu erfahren  
Wasserstadt Nr. 20.

Eine gut meublirte Wohnung (Stube und Cabinet nebst Burschengelass) wird, wenn möglich in der Nähe der Kaserne, zum 1. Januar zu vermieten gesucht. Adressen in der  
Expedition d. Bl.

**Verkaufs-Anzeigen.****Gänzlicher Ausverkauf**

von feinen Spielwaaren und Puppen zu sehr billigen Preisen bei  
Ernst Luther, Muldstraße Nr. 21.

**Zu Weihnachten**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von feinen Alabaſter-Waaren, Serpentinſtein- und Marmorſachen, ſo wie eine große Auswahl von Gypsfiguren in verſchiedenen Größen. — Spiegel, Conſolen, Tiſche, Gardinendecorationen und Wärmſteine hält ſtets auf Lager  
B. Schubert, Kreuzgaſſe.

**F. Rüdiger,  
Klempnermeister,**

Leipziger Straße Nr. 61.,

empfehlte einem hochgeehrten hieſigen und auswärtigen Publikum ſein auf's reichhaltigſte assortirtes Lager hell und ſparſam brennender Lampen aller Art, als: Hänge-, Tafel-, Tiſch-, Wand- und Küchenlampen in Marmor, Glas, Porzellan und Metall zu Photogen, Petroleum und Solaröl, unter Garantie des guten Brennens zu den billigſten Preiſen. Zugleich hält er ſein Lager von Brennstoffen, als: Photogen, Petroleum und Solaröl prima Qualität zu den billigſten Preiſen empfohlen.

**Rein leinene Taschentücher,**

das Duzend von 1 Thlr. 5 Sgr. an bis 5 Thlr. empfiehlt zu Fabrikpreiſen  
J. G. Kienzle.

**Pferdedecken**

in reiner Wolle und ſchönen lebhaften Farben ſind zu haben

in  $\frac{3}{4}$  Größe à 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr.,  
in  $\frac{1}{2}$  Größe à 1 Thlr. 20 Sgr. bis 2 Thlr.  
in der Tuch- und Stoffhandlung von

**Gebr. Reichenheim,**

Hospitalſtraßen- u. Schulſtraßen-Ecke.

Vorzüglich ſchöne dieſjährige Rosinen, Corinthen und Mandeln, ſo wie beſte unbeschädigte vorjährige Waare, beſten Genuſſer Citronat, neue Citronen und ſämmtliche Gewürze, alles nur in beſter Qualität, hält zu den billigſten Preiſen empfohlen  
H. C. Schoch.

Zucker in Broden, geſtoßen und gemahlen, offerirt zu herabgeſetzten Preiſen  
H. C. Schoch.

Eine Partie Rosinen, etwas klein, à Pfd. 3 Sgr., Wallnüsse, à Schock 1 $\frac{1}{2}$  Sgr. offerirt  
F. H. Kizing.

den 29. d. M. Morgens  
aus den Schuppen Jüdenberg  
im G. A. H. 1. Jüden

firken und 100 Kln. Kiefern  
trockenes Stroh

etend verfertigt werden.

16. December 1868

er Oberförster Stabenack

e n.

Betrachte und Gedächtnis.

geboren:

9 Söhne, 9 Töchter.

Betrachtet:

Simann Ed. Schindler's Witwe

ge.

Arbeiter Leop. Kobusch mit

Armann.

geboren:

Stenensche Straße Nr. 28.

71 J.

Meister Carl Fittig, 58 J.

5 J.

Meister Gottfr. Reinhardt

oldine, 75 J. 1 M. 2 B.

il.

verkauf in Coswig.

ge meine beiden Söhne,

wodurch das eine ganz neu

aus freier Hand zu verkaufen

jeden beliebigen Tag und zu

treten, und können die Söhne

Kaufcontract sofort haben

Abflengrube bei Coswig,

December 1868.

H. R.

Hausverkauf.

großen Dorje, unmittelbar an

den verkehrreichen Hauptstraßen

gelegenes und schön angelegtes

Wohnhaus, welches seit vielen Jahren

mit dem besten Erfolge betrieben

er ohne dazu gehörigen Anbau

en, veränderungslos zu verkaufen

gen verkauft werden und für

jede weitere Auskunft von dem

me in Könnern zu erhalten.

## Weihnachts - Ausverkauf

### von Gold- und Silbersachen bei D. Sarau,

### Juwelier, Wallstraße Nr. 3., unweit der Mittelstraße.

Reelle Goldwaaren, von den feinsten bis zu geringeren Genres, verkaufe ich bei billigster Preisstellung. Ringe, Haarbeschlüge, Boutons, Pendeloques etc. liefere ich durch Selbstfabrikation nicht nur dauerhafter, sondern auch so billig, wie jede Goldwaarenfabrik. Gleichzeitig halte ich meine Silber- und Alfenide-Waaren bestens empfohlen und kann ich letztere in Prima-Qualität gewissenhaft unter Garantie für Haltbarkeit und Güte empfehlen.

Bestellungen, Reparaturen werden billigst und gut ausgeführt. Gold, Silber, echte Steine und Treffen werden zu reellen Preisen gekauft.

## Ausverkauf

### wegen Aufgabe des Geschäftes.

Nach dem Tode meines Ehemannes, des Juweliers L. Neubert, beabsichtige ich, das Geschäft aufzugeben, und um mit dem Lager schnell zu räumen, werde ich zu herabgesetzten Preisen verkaufen. Ich bitte ergebenst, dies namentlich für das bevorstehende Weihnachtsfest beachten zu wollen. Reparaturen werden vor wie nach pünktlich ausgeführt.

Dessau, 1. December 1868.

Verwittwete Juwelier **Neubert.**

Jugendschriften. Bilderbücher. Spiele. Classiker. Globen.

Miniatur-Ausgaben.

Prachtwerke.

Weihnachtsausstellung.

Emil Barth's Buchhandlung,  
Ecke der Hospital- u. Franzstrasse.

## Der Ausverkauf

guter wollener Kleiderstoffe und Doppel-Shawls, so wie vieler anderen Herren- und Damen-Artikel wird bis zum 24. December fortgesetzt. Bei Herannahen des Festes hat eine noch weitere Herabsetzung der Preise stattgefunden.

**W. Wolfsohn.**



**Frische große Holst. Austern,**  
neuer genuiner Citronat, Neuschateller Käse,  
frische Kieler Bücklinge, Gänsebrüste mit und  
ohne Knochen, frischer französ. Blumenohl und  
frische Teltower Rübsen sind wieder eingetroffen  
bei  
S. C. Vogelmann, Hoflieferant.

## M. PERTZ

empfehlte frisch eingetroffene holsteiner  
**Austern, ff. Astrachaner Caviar** von  
vorzüglicher Qualität, sowie frische Cappl.  
**Fettbücklinge** und echte Kieler **Sprossen.**

**Frische starke Hasen,** der Braten 19  
Sgr., sind eingetroffen bei

M. Pertz.

**Hamburger Preßhefen**  
sind täglich frisch zu haben bei  
Carl Währ, Mauer Nr. 28.

## Weihnachtsbäume,

vorzüglich schön, empfiehlt  
L. Voas vor dem Ascan. Thore.  
Stand während der Wochenmarktstage vor  
dem goldenen Schiff.

Eine aus 120 einheimischen und ausländi-  
schen Arten (317 Stück) bestehende, gut ge-  
ordnete **Eiersammlung** ist billig zu verkau-  
fen. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

## Maculatur

ist fortwährend zu haben in der  
Hofbuchdruckerei von H. Seybruch.

In der Hofbuchdruckerei von H. Seybruch  
sind jederzeit vorrätzig:  
**Formulare zu Stammrollen;**  
**Reclamations-Formulare zur Befreiung,**  
resp. Zurückstellung vom Militärdienst;  
**Wahsel- und Quittungsformulare;**  
**Eisenbahn-Frachtbriefe.**

**Maculatur** in verschiedenen Größen,  
**Garderobe-Nummern**  
vorrätzig bei **Beniger & Comp.**

Unterzeichneter empfiehlt sich zum **Weihnachts-**  
**markt** in Dessau mit einer Auswahl Ge-  
wurz- und Honigluchen, Plastersteinen, Ge-  
wurz- und Pfeffernüssen.

Stand: Vor dem Hause des Herrn Coif-  
feur Heiniße. August Richter, Bäckermeister  
aus Rosslau.

## Echte Getreide-Hefen

empfehlte zu Fabrikpreisen und erhalten Wieder-  
verkäufer Rabatt.

A. Cramer in Jessnitz.

Ferner empfehle ich  
**feinste baier. Schmelzbutter**  
ausgewogen und in kleinen Kübeln zu den billig-  
sten Preisen  
A. Cramer in Jessnitz.

## Geschäfts-Anzeige.

Nachdem ich neben meinem bisher betriebenen  
Seiler-Geschäft noch ein **Materialwaaren-**  
**Geschäft** eröffnet habe, empfehle ich sämtliche  
in dieses Fach einschlagende Artikel einem geehr-  
ten hiesigen und auswärtigen Publikum.

Wie bisher, so werde ich auch in diesem neuen  
Geschäft das mir zu schenkende Vertrauen zu  
rechtfertigen bemüht sein.

Jessnitz, im December 1868.

Achtungsvoll G. Büchert.

**Beste Getreide-Hefen** empfehle zum bevor-  
stehenden Feste  
G. Büchert in Jessnitz.

Mit dem heutigen Tage habe ich meine **Weih-**  
**nachts-Ausstellung** eröffnet und empfehle eine  
Auswahl von **Spiel-, Galanterie- und Leder-**  
**waaren: Tabackskasten** mit und ohne Stickerie,  
**Kammlasten, Handtuchhalter, Holzfächer,**  
**Lampenschirme, Lampenteller, Arbeitskästen,**  
**Musikalbum, Schulmappen, Tornister** mit  
Seehund-, Plüsch- und Lederüberzug und viele  
andere Schulgegenstände, so wie auch **Papier-**  
**tragen.** Ich bitte um geneigten Zuspruch.  
Carl Menge in Coswig.

Eine Auswahl von **Bilderbüchern, Kinder-**  
**und Jugendschriften** empfehle billigst  
Carl Menge in Coswig.

Das Neueste in **Neujahrskarten** ist einge-  
troffen bei  
Carl Menge in Coswig.

Alle Sorten **Felle** kauft zu den höchsten Prei-  
sen  
S. Rodotisch.

Für **Felle** von alten Ziegen, wenn dieselben  
gut geschlachtet und kräftig im Leder sind, zahle  
ich 1 Thlr. 9—10 Sgr., für **Jährlinge**, wenn  
sie groß und kräftig sind, 1 Thlr.—1 Thlr.  
2 Sgr., für **Bälge** von alten Hasen zahle ich,  
wenn sie gut abgezogen sind, 6—6½ Sgr.  
S. Rodotisch.

Verkauf  
ei D. C.  
eit der  
Genres, verkaufe ich  
s. w. liefere ich durch  
waarenfabrik. Ich  
kann ich letztere in  
en.  
geführt. Gold, Silber, etc.

uf  
eschäftes.  
ubert, beabsichtige ich, be  
ch zu herabgesetzten Preisen  
Weihnachtsfesten beachten

hier Neubert  
Classiker. Globen.

lung.

Buchhandlung,  
- u. Franzstrasse.

kauf  
Doppel-Scham  
Damen-Artik  
Bei Herannah  
sekung der Pre  
Wolfsohn.



## Nähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke, nach den bewährtesten Constructionen fertigt und verkauft zu soliden Preisen

Heinrich Hundt,  
Calbe a. S., Breite Straße Nr. 289.

### Vermischte Anzeigen.

500 Thlr. werden gegen genügende Sicherheit gesucht. Von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein Mädchen zur Aufwartung und besonders zur Beaufsichtigung eines Kindes in den Nachmittagsstunden wird zum 1. Januar gesucht. — Näheres Schloßstraßen- und Kirchhof- Ecke Nr. 1.

Ein ordentliches Hausmädchen wird zu miethen verlangt bei

Reichenheim,  
Steinstraße Nr. 57., 1 Tr.

Ein fleißiges Dienstmädchen mit guten Kenntnissen über längere Dienstzeit und gute Führung wird zum 1. Januar gesucht. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Es wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht

Böhmische Gasse Nr. 24.

Eine Wirthschafterin, die die feine Küche und das Wolkenswesen versteht, wird zur Stütze der Hausfrau sofort gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein Mensch, der mit Pferden umzugehen versteht, findet zum 1. Januar einen Dienst

Zerbster Straße Nr. 50.

Ein Knecht und ein Enke finden sofort oder zu Neujahr Dienst in Breesen bei Walter.

**Eine Dame,** welche über ein größeres Kapital zu verfügen hat und bei hypothekarischer Sicherheit außer den Zinsen freie Pension wünschen sollte, findet in einer sehr achtbaren Familie der Residenz Berlin zur beliebigen Unterstützung und Gesellschaft der Hausfrau die freundlichste Aufnahme. Offerten mit näheren Angaben werden im Intelligenz-Comp toir, Kurstraße Nr. 14. in Berlin, unter B. 144. entgegen genommen.

Ich wohne von heute ab nicht mehr beim Tuchfabrikant Herrn Seiler, sondern beim Bäckermeister Herrn Döbert.

Coswig, 16. December 1868.

Dr. Tölpe.

## Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung am 13. Januar 1869.

Gewinne von Thalern 25,000, 10,000, 5,000, 2,000, 1,000, 500, 200, 100, 50 und 20, sowie einer Anzahl Kunstwerke im Werthe von 20,000 Thalern. — Loose à 1 Thlr. sind — am einfachsten und billigsten durch Post-Anweisung unter Beifügung von 1 Sgr. zur Francatur der Rücksendung — zu haben beim Agenten der Dombau-Lotterie J. Lindenthal in Magdeburg.

## Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.

### Zinsenzahlung.

Die am 2. Januar 1869 fälligen Zinsen unserer 4½ proc. Prioritäts-Obligationen zweiter Emission werden in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr nicht nur bei unserer Haupt-Kasse hier, Fürstentwallstraße Nr. 16., sondern auch innerhalb der Zeit vom 2.—15. Januar 1869,

- 1) in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. v. Rothschild & Söhne,
- 2) in Berlin bei Herrn S. Bleichröder und bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
- 3) in Dessau bei Herrn J. H. Cohn,
- 4) in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei Herrn H. C. Plaut,

bezahlt.

Den einzulösenden Coupons ist ein Nachweis über die Stückzahl und den Werth derselben, nach den verschiedenen Kategorien geordnet, beizufügen.

Magdeburg, 14. December 1868.

Das Directorium.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



An den Tagen vom 24. bis 27. hujus incl. sollen von und nach allen diesseitigen Stationen Billets, welche sonst zweitägige Gültigkeit haben, mit der Berechtigung zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen, sofern dieselben auf der Ausgabe resp. Bestimmungsstation anhalten, bis incl. den 29. hujus, ohne Rücksicht darauf, an welchem der oben bezeichneten Tage das Billet gelöst ist, zum Verkauf gelangen. Freigepäck wird auf diese Billets nicht gewährt.

Berlin, 9. December 1869.

Die Direction.

Ein Schleier wurde gefunden.

J. Baekhold, Rondel Nr. 9.

Die

# Weihnachts - Ausstellung

## des hiesigen Gewerbe-Vereins

### im untern Saale des Kreisgerichts

(Hospitalstraße Nr. 59/60.)

ist des Sonntags von 11 bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends geöffnet, dagegen in den Wochentagen von 4 Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends.

**Entrée à Person 2½ Sgr.,**

das beim Kauf in Zahlung genommen wird.

Dessau, im December 1868.

Die Ausstellungs-Commission.

## Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft.

Die unterzeichneten Agenten der „Sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden“ vermitteln unentgeltlich die Versicherung von hypothekarischen Forderungen, die Versicherung von Grundstücken bis zu siebenzig Procent des ermittelten Werthes und die Versicherung pünktlicher Zinszahlung.

Ebenso vermitteln sie den Beitritt zu der von der Gesellschaft errichteten Hypotheken-Tilgungs-Kasse, gleichviel mit versicherten oder unversicherten Hypotheken.

Anmeldungen von Kapitalien zur vollständig kostenfreien Anlegung durch die Gesellschaft auf versicherte Hypotheken und mit Zinsenversicherung oder zur Anlegung in Hypotheken-Anleihe-Scheinen werden jederzeit zur Bestellung übernommen.

Prospecte und genaue mündliche oder schriftliche Auskunft über alle einschlagenden Verhältnisse werden bereitwillig und unentgeltlich erteilt durch

**F. F. Melchert**, General-Agent in Dessau,  
**R. Buchholz**, Kaufmann in Bernburg,  
**L. Müller**, Maurermeister in Gerbitz,  
**A. Held**, Kaufmann in Güsten,

**Picht**, Inspector in Köthen,  
**L. Sudfeld jun.** in Sandersleben,  
**A. Moritz**, Kaufmann in Zerbst.

### Verloren.

Ein goldener Fingerreif ist am Sonntag, den 29. November, vor dem Hause Nr. 1. vor dem Ascanischen Thore verloren. Wiederbringer empfängt daselbst angemessene Belohnung.

Am Dienstag Abend ist von der Mittelstraße bis zum Zerbstier Thore eine goldene Uhrkette

mit Schlüssel verloren worden. Der Finder erhält bei Rückgabe eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen für die Küche wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. Januar 1869 verlangt. Von wem? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Inner Dombau-Lotterie.  
ziehung am 13. Juni 1869.

ne von Thalern 2000, 1000, 5000,  
000, 500, 200, 100, 50, sowie  
zahl Kunstwerke im Werthe von 20,000  
— Loose à 1 Rthl. im — ein-  
und billigsten durch Post-Antrag unter  
von 1 Sgr. zur Freizahlung unter  
zu haben beim Agenten von Dessau  
J. Lindenthal in Magdeburg.

Magdeburg = Halberstädter  
Eisenbahn.

Zinszahlung.

am 2. Januar 1869 fälligen Zinsen einer  
Prioritäts-Delegationen gegenwärtig  
in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr  
bei unserer Haupt-Kasse hier, Post-  
Nr. 16., sondern auch innerhalb der  
2.—16. Januar 1869,

Frankfurt a. M. bei den Herren  
A. v. Rothschild & Söhne,  
Berlin bei Herrn S. Wiegandt &  
bei der Direction der Eisen-  
Gesellschaft,

Dessau bei Herrn J. G. Ullrich,  
Leipzig bei der Allgemeinen Credit-  
Anstalt und bei Herrn  
C. Plaut,

ausfösenden Coupons in der  
Stückzahl und den Werth  
verschiedenen Kategorien getrennt

Magdeburg, 14. December 1868.

Das Directorium

Unhaltliche Einreden

An den Tagen vom 27. bis  
27. hujus incl. sollen von  
allen diesseitigen Staats-  
welche sonst zweifelhafte  
der Berechtigung zur  
lanmässigen Jagen, über welche  
Abgabe resp. Bestimmungen  
incl. den 29. hujus, oder  
welchem der oben  
gelist ist, zum  
wird auf diese Weise  
December 1869.

Die

eter wurde gefunden.  
F. Buchholz, Post-Nr. 9.



**Baierische Bierhalle,**

Steinstraße Nr. 56.

Meinen werthen Gästen die Anzeige, daß von heute ab ein fl. Töpfchen Erlanger Bier (frische Sendung) zu haben ist. S. Kostotich.

**Literarische Anzeigen.**

Der

**Jahres Hintende Bote für 1869**(Ausgabe ca.  $\frac{3}{4}$  Million)

ist erschienen und zu haben in den hiesigen Buchhandlungen.

Haupt-Agentur: N. Schilling in Bernburg.

In der Hofbuchdruckerei von H. Seybruch in Dessau ist erschienen:

**Genealogischer Kalender**

für das Jahr

**1869.**

Mit dem vollständigsten, nach den neuesten amtlichen Quellen bearbeiteten Verzeichniß der Hohen Regenten-Familien in Europa und deren Nebenlinien.

**Höchst empfehlenswerthes Festgeschenk!**

Im Verlage von W. Kitzinger in Stuttgart ist soeben erschienen und vorrätzig in Dessau in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats:

**Alles mit Gott!**

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, so wie für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Urnd, Scriber, Lasserius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolki, Stark, Versteegen, Storr, Roos und vielen anderen Gottesmännern.

Achtzehnte verbesserte Auflage. 416 Seiten. Octavformat. Mit einem Stahlstiche.

Im Umschlag broschirt Preis: 48 kr. oder 15 Sgr.

Eleg. geb. mit Goldschnitt und Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 kr. oder 25 Sgr.

Pracht-Ausgabe auf Velin in feinstem Kalbslederband fl. 2. 24 kr. = 1 Thlr. 18 Sgr.

Benige Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verlossen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als

**96,000 Exemplaren**

über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl echt evangelischer Kerngebete für jede Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens finden wird. — Die Verlags-Handlung war bemüht, auch das Außere dieses Buches — dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen, der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communion-Geschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

**„Zu einem wahren Schatz**

machen die unzähligen Denk- und Aussprüche berühmter Männer den Jahres Hintenden Boten, der überhaupt in allen seinen Theilen mustergiltig dasteht.“

(Schweinfurter Tageblatt.)

**Fremde in Dessau.**

**Goldener Bentel.** Rittergutbes. Baron v. Wapdorf nebst Dienerschaft a. Wiesenburg. Kammerger.-Referendar v. Bodenhausen a. Berlin. Rechtsanwalt Dr. Calm a.

Bernburg. Med.-Rath Dr. Curge a. Ballensiedt. Insp. Voigt u. Kauf. Balthasar, Bohl u. Schlesinger a. Berlin. Fischer a. Glauchau u. Sander a. Lohne.

**Goldener Hirsch.** Rechtsanw. Dr. Bolze a. Bernburg. Baumeister Giesel a. Magdeburg. Fabrikbesitzer Achenwall a. Himmelforte. Fabrik. Wolf nebst Gemahlin u. Kauf. Heinrich u. Thomas a. Leipzig, Korff aus Remscheid, Hauke, Benno u. Weise a. Berlin und Siruue a. Schleswig.

**Goldener Ring.** Dekonomen Riemann u. Begener a. Neuhaldensleben. Insp. Dillmann u. Kauf. Morell u. Giesen a. Berlin, Bennndorf a. Leipzig, Hirsch a. München, Löscher a. Calbe, Gradnauer a. Magdeburg u. Löwenthal a. Schönebeck.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu: Beilage der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.